

Liebe Imkerinnen und Imker,  
liebe Freunde des Vereins,

es soll, tatsächlich Imkerinnen und Imker geben, die ihre Völker noch nicht inspiziert haben...

Wenn die nur mal nicht eine Überraschung erleben!

Tatsächlich sind auf Grund des überaus warmen Frühjahrs hier in Wiesbaden die Völker rasant gewachsen. Das heißt: Die Bienen brauchen Platz. Einzelne Imker melden uns, dass sie bereits Schwarmzellen gefunden haben.

Honigsaison beginnt mit der Rapsblüte  
Wer aufmerksam durch die Natur geht, wird auch gesehen haben, dass der Raps und die Kirschen kurz vor dem Blühbeginn stehen. Dann fließt der Nektar in Strömen und wird dann auch im Stock eingelagert.



Die Rapsblüte steht unmittelbar bevor. Bei warmem Wetter wird nach Ostern in Wiesbaden die Vollblüte beginnen.  
Foto vom 27. März.

Mit dem Osterfest und den prognostizierten sommerlichen Temperaturen sollte deshalb jetzt der Honigraum aufgesetzt werden. Wer bislang den zweiten Brutraum noch nicht gegeben hat, setzt diesen jetzt unter den Brutraum und setzt den Honigraum über Absperrgitter auf. So wird vermieden, dass der Brutraum verhonigt wird und die Königin keinen Platz zur Eiablage hat. Die Erweiterung ist unbedingt erforderlich, um ein frühes Schwärmen zu verhindern.

## Imkerweisheit im April



*Die Biene Susi leis' sinniert:  
„Ob es wohl jetzt schon bald passiert?  
Seit Wochen legt die Königin  
Ei um Ei... Brut schlüpft täglich daraufhin.  
Stündlich werden wir noch mehr.  
Wir spüren es – eng wird es sehr.  
Es nerven auch die vielen Drohnen,  
die seit kurzem bei uns wohnen.  
„Queen-Sex“ ist ihr Lebenszweck  
- uns fressen sie das Futter weg!  
Das könnte man ja leicht vermeiden,  
wenn Imker Drohnenbrut stets schneiden.  
Gestern haben wir gebaut,  
Schwarmzellen, in denen Futtersaft sich staut,  
damit Prinzessinnen entstehen  
und wir dann bald auf Reisen gehen.  
Das halbe Volk, die alte Queen  
eilen dann zum Ausgang hin  
und suchen sich ein neues Nest  
in dem sich es gut leben lässt.  
Ein guter Imker schafft uns Platz  
erspart sich gern die Schwarmfang-Hatz,  
indem Ableger er etabliert,  
damit der Schwarmtrieb sich verliert.  
Und wenn er Schwarmzellen sorgfältig bricht,  
gehen wir auf Reisen nicht.  
Denn, haben wir genügend Raum,  
müssen nach neuem wir nicht schau'n!*

**Imkerweisheit im April:  
Schwarmfang kann sehr lästig sein.  
Vermeide ihn und greife ein!**

## Drohnenrahmen setzen

Gleichzeitig sollte jetzt auch auf Position neun bzw. zwei ein Drohnenrahmen gegeben werden. Die Bienen bauen diesen schnell aus und dann muss er regelmäßig geschnitten werden.

**Ganz wichtig: Überschüssiges Futter muss entfernt werden, um Honigverfälschungen zu vermeiden. Es genügt, wenn dem Volk zwei bis vier Kilo im Brutraum verbleiben.**

## Schwarmkontrolle früher als in den Vorjahren

Ab Mitte April empfehlen wir auch die regelmäßige wöchentliche Schwarmkontrolle. Neben dem Brechen der Schwarmzellen erfolgt dann auch das maßvolle Schröpfen zur Schwarmlenkung. Die Entnahme von Brutwaben mit vielen Pflegebienen und auch Eiern in den Zellen bringt Platz und gleichzeitig auch gute Ableger.

Diese werden aus einer (eventuell auch zwei Brutwaben) einer Leerwabe und einer Futterwabe gebildet. Ist die neue Königin dort in Eilage, wird ausreichend gefüttert und je nach Brutmenge erweitert. Die Bildung von Ablegern ermöglicht es, jederzeit vitale Völker am Stand zu haben.

## Aus dem Verein:

### Dringend Schwarmfänger gesucht!

Im Moment ist unser Schwarmfangteam noch ziemlich dünn besetzt. Da wir wegen des fortgeschrittenen Frühjahrs bereits ab Ende April mit den ersten Schwärmen rechnen müssen, brauchen wir dringend Verstärkung. Im vergangenen Jahr wurden im Stadtgebiet mehr als 60 Schwärme gemeldet. Dank des IVW-Schwarmfängerteams konnten rund 50 Prozent gerettet werden.



### Wer Interesse am Schwarmfang hat, meldet sich bei

Diana Kraus [anaid.suark@web.de](mailto:anaid.suark@web.de). Diana wird Euch einweisen und hat jede Menge gute Tipps, wie man die Bienen in die Kiste bekommt.

Ganz nebenbei: Schwarmfang kann sich auch lohnen. Nicht nur, dass man ein neues Volk am Stand hat – gerade im letzten Jahr waren mehrere sehr starke Völker unterwegs, die noch eine ordentliche Honigernte für den Fänger als Belohnung eingetragen haben.

## Asiatische Hornisse in Wiesbaden



Vor einigen Tagen haben wir ein zweites –verlassenes – Nest der Asiatischen Hornisse aus dem Bereich der Hammermühle in Biebrich gemeldet bekommen. Da es im letzten Jahr auch Sichtungen aus dem Bereich Aukamm, Schlosspark Biebrich und aus Rambach gab, ist klar, dass wir uns in diesem Jahr auf einen verstärkten Besuch an unseren Völkern einstellen müssen.

Nur wenn wir frühzeitig aktiv werden und eine Beseitigung der Nester erreichen können, haben wir die Chance, in Zukunft größere Schäden an unseren Völkern zu verhindern.

Wir bitten deshalb dringend, uns Sichtungen oder Nestfunde zu melden. Im Moment gründen die Königinnen des letzten Jahres die Primärnester. Sie findet man in Schuppen, Hecken, Mauslöchern oder andern geschützten Ecken. Bitte schickt uns neben der Beschreibung auch Fotos oder Videos, damit wir den Fund verifizieren und die entsprechenden Maßnahmen einleiten können. [info@imkerverein-wiesbaden.de](mailto:info@imkerverein-wiesbaden.de).

Gute Infos gibt es hier: <https://bienenkunde.uni-hohenheim.de/vespavelutina>

Besuch im Bienenpark Aukamm – Wir suchen Leute mit Spaß an Jugendarbeit

Ein Besuch im Bienenpark Aukamm macht nicht nur Spaß, sondern fördert auch das Naturverständnis. Deshalb melden sich immer mehr Schulen bei uns, die von 10 bis 12 Uhr einen „Bienenvormittag“ mit dem Imkerverein verbringen wollen.

Wir wollen möglichst viele Anfragen positiv beantworten, haben aber die Kapazitätsgrenze erreicht und brauchen dringend Verstärkung.

Wer Spaß hat, Kindern und Jugendlichen die faszinierende Welt der Bienen zu zeigen, der sollte an einer der Führungen teilnehmen und dann vielleicht selbst den einen oder anderen Termin übernehmen.

Hier die bereits vereinbarten Termine:

Dienstag, 14. Mai, 10 Uhr, Riederbergschule;

Samstag, 18. Mai, 10 Uhr, Bonifatiusgemeinde;

Dienstag, 21. Mai, 10 Uhr, Ernst-Göbel-Schule;

Dienstag, 28. Mai, 10 Uhr, Ernst-Göbel-Schule;

Donnerstag, 30. Mai, Kita Nordenstadt (findet an der Karl-Gärtner-Schule, Delkenheim statt)

Donnerstag, 4. Juli, 10 Uhr, Niemöller-Schule;

Wer Interesse hat, an einer Führung teilzunehmen und selbst aktiv zu werden, meldet sich unter [info@imkerverein-wiesbaden.de](mailto:info@imkerverein-wiesbaden.de).



Pollenersatzmittel nutzlos und gefährlich



Auch in diesem Frühjahr haben wir wieder Anfragen von mehreren Imkern erhalten, die ihre Bienen zusätzlich mit Pollen versorgen wollen, weil sie glauben, den Völkern etwas Gutes zu tun.

Ganz im Gegenteil! Pollenersatzmittel sind nicht nur nutzlos und teuer, sondern können auf Grund der Zusätze auch kontraproduktiv sein und die Bienen schädigen. Darauf macht das Bieneninstitut Celle aufmerksam und hat hierzu einen Infobrief verfasst.

<https://www.laves.niedersachsen.de/startseite/tiere/bienenkunde/informationsmaterial/der-einsatz-von-pollenersatz-und->

[nahrungsergaenzungsmitteln-fur-honigbienen-ist-bedenklich-230409.html](http://nahrungsergaenzungsmitteln-fur-honigbienen-ist-bedenklich-230409.html)

## Praxistag Oxalsäure-Sublimation

Seit letztem Jahr ist auch in Deutschland das Verdampfen von Oxalsäure in Bienenvölkern für die Bekämpfung der Varroa-Milbe im brutfreien Volk zugelassen. Das ist eine gute Nachricht, denn die Verdampfung der Oxalsäure ist sehr wirksam – aber nur, wenn man es richtig macht und auch die wichtigen Vorgaben beachtet.

Petra Wander und Thomas Stuis werden am Samstag, 13. April, um 10 Uhr im Bienenpark Aukamm die Anwendung zeigen und dabei auch die entsprechenden Vorschriften erläutern.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich: [Info@imkerverein-wiesbaden.de](mailto:Info@imkerverein-wiesbaden.de)



## Völkerbörse aktualisiert – Übersicht in der Anlage



Noch können einige unserer Vereinsmitglieder Völker abgeben. Als Anlage zu diesem Imkerbrief erhaltet Ihr den aktualisierten Status der Völkerbörse 2024. Der nächste und letzte Börsenstatus für 2024 erscheint Mitte April.

Damit auch diese Börse aktuell ist, bitten wir die Verkäufer uns zu melden, wenn ihre Völker den Besitzer gewechselt haben und ob und wie viele Völker sie noch zum Verkauf haben.

Wir wünschen Euch ein schönes Osterfest!



## Der Vorstand